



EN 17353 - Schutzkleidung

Ausstattung zur erhöhten Sichtbarkeit für mittlere Risikosituationen.

EN 17353 - Schutzkleidung

Ausstattung zur erhöhten Sichtbarkeit für mittlere Risikosituationen.



Kleidung mit signalgebenden Eigenschaften kann bei vielen Tätigkeiten die Sicherheit der Träger erheblich verbessern und so das Unfallrisiko verringern – auch dann, wenn keine Hochsichtbarkeitskleidung vorgeschrieben ist.

Derzeit ist ein wachsender Trend zu beobachten, Schutz- und Arbeitskleidung mit zusätzlichen Sichtbarkeits-elementen auszustatten, ohne die vollständigen Anforderungen der Norm EN ISO 20471 zu erfüllen.

Die Anforderungen an entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA) sind in der Norm EN 17353 geregelt, welche die Leistungsanforderungen an Farbe, retroreflektierende Eigenschaften, Mindestflächen sowie die Anordnung der eingesetzten Materialien definiert. Sie dient der visuellen Signalisierung des Trägers/der Trägerin in Situationen mit mittlerem Risiko bei allen Tageslichtverhältnissen (Tagsichtbarkeit durch fluoreszierendes Hintergrundmaterial) und/oder beim Anstrahlen mit Fahrzeugscheinwerfern oder Suchscheinwerfern in der Dunkelheit (Nachtsichtbarkeit durch Reflexmaterial).

In Branchen wie der Logistik oder der Industrie tragen diese reflektierenden Elemente dazu bei, dass Mitarbeitende ihre Tätigkeiten bei Morgendämmerung, Abenddämmerung oder eingeschränkten Sichtverhältnissen sicherer ausüben können.

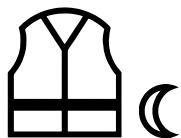
Daher bietet BP® einen nachträglichen Service zur Anbringung von Reflexstreifen auf Ärmeln und Hosenbeinen gemäß EN 17353 Typ B2 für ausgewählte Kollektionen an.



Norm	Risikostufe	Einflussfaktoren der Risikostufe		Sichtbarkeitsstufe	Klassifizierung	Material in m ²	
		Geschwindigkeit des Fahrzeugs	Verkehrsteilnehmer			Hintergrundmaterial	Retroreflektierendes Material
EN 17353	mittleres Risiko	≤ 15 km/h ≤ 60 km/h	passiv aktiv	erhöhte Sichtbarkeit – Sichtbarkeit bei Nacht – Sichtbarkeit von allen Seiten – Ausführung zur Erkennbarkeit von Bewegung, falls anwendbar (nicht notwendigerweise Umschließen des Torsos) – Menge und Qualität für Nacht (nicht notwendigerweise EN ISO 20471) – keine „Gadgets“	Typ B2		0,018

EN 17353 - Schutzkleidung

BPlus - Service Veredelung mit Reflexstreifen
nach EN 17353 Typ B2.



EN 17353 Typ B2 Dunkelheit

BPlus - Service Veredelung mit Reflexstreifen
nach EN 17353 Typ B2

Retroreflektierendes Material auf jedem Gliedmaß
für 360°-Sichtbarkeit.
Reflexstreifen müssen mind. 20mm breit sein.

- Varianten:
- 1x Reflexstreifen 5 cm. je Hosenbein
 - 2x Reflexstreifen 5 cm. je Hosenbein
 - 1x Reflexstreifen 2,5 cm. je Hosenbein
 - 2x Reflexstreifen 2,5 cm. je Hosenbein
 - 2x Reflexstreifen 2,5 cm. je Ärmel
 - 1x Reflexstreifen 5 cm. je Ärmel

Folgende BPlus Produkte sind mit zusätzlich angebrachten
Reflexstreifen nach EN 17353 Typ B2 zertifiziert:
1962, 1968, 1960, 1998, 1979, 1992, 1818, 1820, 1821,
1822, 1963, 1961, 1999 und 1995.



1822- BP®Robuste Arbeitsjacke - mit 1x Reflexstreifen 5 cm. je Ärmel



1822- BP®Robuste Arbeitsjacke - mit 2x Reflexstreifen 2,5 cm. je Ärmel



1818 - BP® Robuste Hybrid-Arbeitshose mit Kniepolstertaschen.
Beispiel mit 1x Reflexstreifen 5 cm. je Hosenbein



1818 - BP® Robuste Hybrid-Arbeitshose mit Kniepolstertaschen.
Beispiel mit 2x Reflexstreifen 2,5 cm. je Hosenbein